

**Auszug
aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich**

vom 2. September 2009

1122. Schriftliche Anfrage von Markus Schwyn und Susi Gut betreffend Informationspraxis AOZ gegenüber der Quartierbevölkerung.

Am 1. Juli 2009 reichten Gemeinderat Markus Schwyn (PFZ) und Gemeinderätin Susi Gut (PFZ) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2009/315, ein:

In der Antwort auf die Schriftliche Anfrage 2009/207, bei der Antwort 5 steht folgendes: «Die Öffentlichkeit wurde durch eine Pressemitteilung am 14. Mai 2009 darüber informiert, dass die Zwischennutzung des ehemaligen Hotels Atlantis als Übergangszentrum für Asylsuchende voraussichtlich bis Ende September 2009 dauert.»

Die Schriftliche Anfrage 2009/207 wurde bereits am Mittwoch, 13. Mai 2009 eingereicht. Zusätzlich wurden in einer persönlichen Erklärung der Rat und die Journalisten über den Umstand informiert, dass der Mietvertrag verlängert wurde. Zudem wurde am 13. Mai 2009 eine Pressemitteilung der PFZ an alle Medienschaffenden elektronisch verschickt. In der Tagespresse vom 14. Mai 2009 wurde dann auch diese Information publiziert, das AOZ reagierte mit der erwähnten Medienmitteilung jedoch erst am Nachmittag. Die Quartierbevölkerung wurde nicht direkt informiert, sie entnahm die Information der Tagespresse.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Warum informierte das AOZ die Öffentlichkeit erst auf politischen Druck und nachdem alle Fakten in der Tagespresse publiziert waren und nicht bereits am 16. April 2009, einen Tag nach der Vertragsverlängerung?
2. Warum wurde die Quartierbevölkerung nicht direkt, z. B. mit Flugblättern informiert?
3. Wann und mit welchen Mitteln wird die Quartierbevölkerung künftig vom AOZ informiert werden, sollte der Vertrag ein weiteres Mal verlängert werden?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1: Die AOZ informierte mit der Medienmitteilung vom 14. Mai 2009 in Unkenntnis über die tags zuvor eingereichte Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2009/207. In den Medien wurde das Thema denn auch erst aufgrund der Medienmitteilung der AOZ breit aufgenommen.

Allerdings erfolgte die Information der Öffentlichkeit in diesem Fall tatsächlich sehr spät. Unterdessen ist die Nutzungsvereinbarung ein zweites Mal um drei Monate bis Ende 2009 verlängert worden. Darüber wurde die Öffentlichkeit mittels Medienmitteilung vom 18. August 2009 innert acht Tagen nach Erhalt der Vertragsverlängerung informiert. Da die Information in Absprache mit den beteiligten Stellen geschehen muss, erfolgte sie nicht unmittelbar nach Erhalt der schriftlichen Bestätigung.

Zu den Fragen 2 und 3: Vor Inbetriebnahme des Übergangszentrums wurde die Quartierbevölkerung im Dezember 2008 unter anderem auch mit einem Flugblatt informiert. Nach Inbetriebnahme hatte die Quartierbevölkerung und die interessierte Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich am rege besuchten «Tag der offenen Tür» am 24. Januar 2009 persönlich ein Bild über den Betrieb zu machen. Zudem wurde eine Begleitgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Quartier ins Leben gerufen, die sich periodisch trifft. Da der Betrieb bis

anhin problemlos funktionierte und es zu keinen nennenswerten Vorkommnissen kam, schien es angemessen, die Öffentlichkeit und auch die Quartierbevölkerung über die Vertragsverlängerung lediglich mittels einer entsprechenden Medienmitteilung zu informieren. So wurde das auch bei der zweiten Vertragsverlängerung mit der Medienmitteilung vom 18. August 2009 gehandhabt.

Vor dem Stadtrat
der Stadtschreiber
Dr. André Kuy